



animal 2000
Menschen für Tierrechte Bayern e.V.

animal 2000 · Fürstenrieder Str. 143 · 80686 München

Geschäftsstelle der
Umweltministerkonferenz 2003
c/o Behörde für Umwelt und Gesundheit
Billstraße 84

20539 Hamburg

animal 2000 - Menschen
für Tierrechte Bayern e.V.

Vorsitzende:
Margit Brücklmeier

Vereinsadresse:
Fürstenrieder Str. 143
D-80686 München

Tel. (089) 5 46 90 50
Fax (089) 5 46 90 50

18. April 2003

**Versuchstier des Jahres 2003 /
Offener Brief zur Abschaffung des Fischtests an Goldorfen zur Abwasserprüfung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem die Mitgliederversammlung von 'Menschen für Tierrechte - Bundesverband der Tierversuchgegner e.V.' auf unseren Vorschlag hin die Goldorfen zum Versuchstier des Jahres 2003 gekürt hat, haben wir sozusagen die Patenschaft für diesen bedauernswerten "Abwassergebührenfisch" übernommen. (In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf unsere Website www.versuchstier-des-jahres.de hin.)

Nicht zum Schutz der Umwelt, sondern allein zur Ermittlung von Abwassergebühren(!) werden (nach dem Abwasser-Abgabengesetz, AbwAG) im Fischttest regelmäßig Goldorfen vergiftet. Seit Jahren ist die Bundesregierung hier scheinbar untätig, obwohl inzwischen der Bundesrat den sog. Fischei-Test als Ersatz bei der Umweltprüfung (in der Abwasser-Verordnung, AbwV) zugelassen hat.

Seit 1999 versichert die Bundesregierung regelmäßig im Tierschutzbericht, dass der Fischttest vollständig durch den Fischei-Test ersetzbar wäre. In der Broschüre "High-tech statt Tiere" (www.bmbf.de/pub/hightech_statt_tiere.pdf) des Bundesforschungsministeriums vom Januar 2001 wird sogar auf Seite 54 behauptet: *"Nach Vorliegen der Norm für den Fischei-Test konnte der Tierversuch (Fischttest) in der Abwasserverordnung und im Abwasserabgabengesetz ersatzlos gestrichen werden."* Dies trifft aber in Wirklichkeit nicht zu: Es werden überall nach wie vor Lowtech-Methoden mit tödlichem Ausgang für die Testfische angewendet, in manchen Bundesländern sogar ausschließlich.

Spätestens seit der Aufnahme des Tierschutzes in die Verfassung besteht für alle staatlichen Stellen die zwingende Verpflichtung, die Tiere (und damit auch die Goldorfen) zu schützen. Wir bitten dementsprechend die Umweltministerkonferenz, sich bei der Bundesregierung und allen anderen zuständigen Stellen durch einen geeigneten Beschluss für die unverzügliche, vollständige Abschaffung des unsäglichen und durch nichts zu rechtfertigenden Abwassergebühren-Fischttests einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Pedro de la Fuente, stellv. Vorsitzender)

... denn Mitleid ist zu wenig!

Landesverband gegen
Tierversuche, Intensivtierhaltung
und sonstige Formen der
Ausbeutung von Tieren

Mitglied bei
Menschen für Tierrechte -
Bundesverband der
Tierversuchgegner e.V.,
Aachen

Als gemeinnützig und besonders
förderungswürdig anerkannt

Beiträge und Spenden sind
steuerlich absetzbar

Bankverbindung
Sparda-Bank
BLZ 700 905 00
Konto 26 55 900

www.animal2000.de